

THEMA DES MONATS

Kopfweg ist die dritthäufigste Erkrankung weltweit

Kopfweg zählt zu den häufigsten Schmerzen

Wer hat noch nie unter Kopfschmerzen gelitten? Wohl die wenigsten können das von sich behaupten! Gemäß der World Health Organization WHO verspüren 50% der Weltbevölkerung mindestens einmal pro Jahr Kopfweg. Doch trotz dieser massenweise auftretenden Schmerzen – es ist die dritthäufigste Erkrankung überhaupt – wird die Störung nur selten vom Arzt behandelt.

Sekundäre Kopfschmerzen als Begleiterscheinung

Bereits im Kindesalter lernt unser Organismus mit Kopfweg umzugehen, welches im Rahmen einer Viruserkrankung auftritt. Die Beschwerden sind jedoch harmlos und verschwinden mit dem Abklingen des Infekts, weshalb sich eine gesonderte Behandlung beim Arzt erübrigt. Diese sogenannten sekundären Kopfschmerzen treten immer aufgrund einer anderen Krankheit oder Verletzung auf. Zu den häufigsten Ursachen zählen:

- Bluthochdruck
- Entzündungen
- Erkrankungen von Hals, Augen, Ohren, Nase, Zähne
- Kopf- und Halswirbelerkrankungen
- Missbrauch von Alkohol oder Drogen
- Nebenwirkungen von Medikamenten
- Verspannung der Nackenmuskulatur
- Virusinfektionen

Primäre Kopfschmerzen im Fokus der Medizin

Sobald Kopfweg jedoch wie von selbst auftritt und nicht auf einen anderen Gesundheitsfaktor zurückzuführen ist, spricht der Mediziner von primären Kopfschmerzen. Die Internationale Kopfschmerzgesellschaft IHS (International Headache Society) listet in ihrem Bericht von 2018 über 200 unterschiedliche Kopfschmerzarten. Zu den Hauptgruppen gehören:

- Migräne
- Spannungskopfschmerzen
- Trigeminotone Kopfschmerzen

Diagnose der Kopfschmerzen beim Arzt

In über 90 % der Fälle sind es die primären Kopfschmerzen, die eine ärztliche Diagnose nötig machen. Dabei werden folgende Punkte in Betracht gezogen:

- Ist der Schmerz chronisch (an mindestens 15 Tagen im Monat) oder nur episodisch?
- Wie lange dauert die Schmerzphase? Ein paar Minuten oder gar mehrere Tage?
- Wie ist das Schmerzgefühl? Stechend, pulsierend pochend oder dumpf drückend?
- Welche Abschnitte des Kopfes sind betroffen? Einseitig, zweiseitig, nur an der Schläfe oder am Hinterkopf?
- Gibt es weitere Symptome, die im Zusammenhang mit dem Kopfweg auftreten?

Kopfschmerzen vom Spannungstyp

Die häufigste Kopfschmerzform ist der Spannungstyp. Er zeichnet sich durch folgende Symptome aus:

- Schmerzdauer zwischen 30 Minuten und einer Woche
- Beide Kopfseiten betroffen
- Keine Einschränkung der übrigen Leistungsfähigkeit
- Körperliche Aktivität verstärkt die Kopfschmerzen nicht

Migräne – vor allem bei Frauen sehr „beliebt“

Besonders Frauen zwischen dem 35. und 45. Lebensjahr klagen über die gefürchteten Migräneanfälle, welche sich durch diese Merkmale auszeichnen:

- Pulsierender, einseitiger Kopfschmerz
- Verringerte Leistungsfähigkeit aufgrund der Schmerzen
- Verschlimmerung bei körperlicher Aktivität

Attackenartige, starke Kopfschmerzen

Als trigeminotone Kopfschmerzen werden Beschwerden bezeichnet, die sich schlagartig von einer Kopfhälfte bis zu Schläfe und Auge ausbreiten. Die Kopfschmerzen sind von zusätzlichen Symptomen wie Augenrötung, Tränenfluss, laufende/verstopfte Nase oder Schwellung der Gesichtshälfte begleitet.

